An:
Verschiedene
per
E-Mail

Von, **Kläger**:
Dipl.Ing.(FH) Thomas Budich
.
Spreestr. 38
15907 Lübben

Tel.

31.07.2022

Konsolidierte Sach- und Rechtsfragen mit Schwerpunkt Spreewald, Umweltschutz und sogenannten Klimaschutz an die Regierung, grün-rot-schwarze Politiker, "Umwelt"organisationen, "Umwelt"Beamte und adäquate sogenannte Gutmenschen

Sehr geehrte Damen und Herren!

Im Spreewald haben „rot-grüne“ Umweltbehörden den künstlichen Staupegel der Spree und Nebenarme wesentlich erhöht ohne die rechtlich gebotenen Verwaltungsmaßnahmen durchzuführen. In dessen Folge wurden bislang ca. 600 Hektar Erlenwälder vernichtet. Die geschädigten Privateigentümer wurden durch die SPD/GRÜNE/CDU-Regierung rechtswidrig nicht entschädigt und der durch vorgenannte angerichtete Umweltschaden (Waldfrevel) wird geleugnet bzw. verlogen schöngeredet.

1) Wie stehen Sie zur Illegalität der Pegelanhebung (Vernässung)?
Meinen Sie das die als rechtswidrig nachgewiesene v.g. Maßnahme akzeptabel oder legal war und ist?
Nehmen Sie bitte Stellung zu den damit verbundenen (ggf.eigenen?) und behördlichen Straftaten.
Beweisführung: Az. 1944, http://budich.org/public/dirbu07.htm#Az.1944

2) Erlensterben im Spreewald und der NABU"Naturschutzbund" (mit Mitgliedern der B90/GRÜNE-Partei, Umweltbeamte und Radikale/Gewalttäter):
Die NABU-KV-S. Vorstände Arnulf Weingart/ex.LfU-Beamter und Thomas Fischer(Amtsgericht Lübben) behaupten entweder inkompetent oder, was am wahrscheinlichsten ist, dreist-verlogen das das Erlensterben eine Folge von natürlichen Hochwässern sei. Dies obwohl denen gegenteilige Studien vorlagen.
Die durch den „Naturschutzbund“-Kreisverband erkannten Probleme starkes Krautwachstum / Verkrautung sind im übrigen Folge des dumm-illegalen NichtsTun der Landesregierung und der Umweltbehörden (NABU+Weingart sind dort indirekt beteiligt/"tätig" gewesen) sowie derer willigen Marionette WBV Wasser- und Bodenverband sowie des Erlensterbens durch Vernässung (fehlende Beschattung).

Tatsache ist jedoch das das von denen als "Baumsterben" heruntergespielte Vorkommnis nicht nur im "Hochwald" und erst seit 2010/2011-2013 (auch Lügner LR Lausitzer Rundschau LügenRudi) existent und bekannt ist, sondern spätestens seit 1998 (Totholz-Erzeuger Eugen Nowak war Leiter Waldwirtschaft) und im Jahr 2003 hat der arrogante Erlenkiller Eugen Nowak auf einer Konferenz erklärt das das Erlen-Waldsterben mit dem (durch die Bande angehobenen) Sommer-Staupegel zusammenhängt).
Die Ursache für das Absterben unserer Heimat Wälder ist also die Vernässung des Spreewaldes durch illegale Staupegelanhebung seitens des "Umwelt"Ministerium und der "Umwelt"Ämter und der Verbrecherorganisationen SPD+GRÜNE.
Beweise: http://budich.org/luebbens/waldtot1.shtml
Frage(n):
Wie erklärt der grüne-beamten-NABU also das Erlensterben seit 2004 in anderen Bereichen als dem (Rabatten)"Hochwald"?
http://budich.org/luebbens/5004836_lnstg1a_ilgenstein.jpg
Man möge speziell die Aussagen des Dr. Jörg Schumacher [der ist echt und kompetent, anders als die Hochstapler, Lügner und Fälscher der SPD (Franziska Giffey+Co.) und die Grüne-Bärbock+Co.] vom 17.11.2017
http://budich.org/images/erlen_hnee_schuhmacher.jpg
zur Kenntnis nehmen und akzeptieren das der Pilz NICHT die Ursache sondern nur eine Folge der behördlichen Vernässung war und ist.
Dies gibt die kriminelle Landesforstbehörde am 28.03.2012 auch zu: " Eine der wichtigsten ist der Umgang mit dem Wasser, mit den Überflutungen, das Wasser ist ja das Medium, was den Erreger verbreitet, und zwar insbesondere in der Vegetationsperiode, so dass wir vermeiden wollen und müssen, dass in der Vegetationsperiode Überflutungen stattfinden. "
(dennoch hat auch die LFB als Erlenwald-Killer und verbrecherischer Bauernvertreiber gearbeitet)

3) Erlensterben im Spreewald: Ursache ist das Tun+Lassen der "Umwelt"behörden:
Die Behörden-verursachte Waldvernichtung mittels (illegale) Vernässung ist durch staatlich-beauftragte und vom Steuerzahler finanzierte Studien (Technische Universität Dresden, Institut für Forstbotanik und Forstzoologie: Jörg Schumacher, Sindy Leonhard, Britt Maria Grundmann, Andreas Roloff) nachgewiesen.
"Rot-Grün/NABU" und "Unesco"-LfU Beamte leugnen die Tatsachen, diese hatten damals zig-tausende Schwarzerlen(Bäume) und Wald auf einer Fläche von 300 ha dumm+rechtswirdig zerstört. Nun sind es nach v.g. Studien bereits 6.000.000 m² vernichtete Habitate inkl. Privateigentum.
Die rechtlich erforderliche Entschädigung der privaten Eigentümer haben die Verbrecher der SPD+GRÜNEN/Behörden bis heute verweigert.
Beweise dort http://budich.org/luebbens/waldtot1.shtml
Frage: Sind die betreffenden Beamtinnen dumm, grün-ideologisch-radikal/fanatisch, korrumpiert oder nur" kriminell?

Deren Straftaten §§ sind u.a. in http://budich.org/spreewald/strafantrag1lwaldg.pdf dargelegt. Inkl. Verstoß der Behörden gegen brandenburger Landeswaldgesetz LWaldG § 19 Waldschutz: *(1) Der Waldschutz umfasst den Schutz des Waldes vor biotischen und abiotischen Schäden.*
Durch anhaltende und Wasserstand-erhöhende Maßnahmen wurden bewußt biotische (=>Pilzkrankheit) und abiotische (=>Dauerüberflutung) Schäden an den Wäldern und Baumgruppen verursacht. LFB und LfU (und weil deren Kader aus LDS, MLUK, SPD, CDU, GRÜNE kommen bzw. von den dortigen geschützt weden) verstoßen also gegen §19(1)
[aber wehe der Normalbürger schneidet im Sommer seine Sträucher].

4) Für VernässungMaßnahmen der Regierung und "Umweltbehörden" (->MoorMafia) sind gemäß geltendes BRD+Brandenburg-Recht (Gesetze, Verordnungen) Verwaltungsvorgänge mit Bürgerbeteiligung vorgesehen.
Diese wurden und werden von der rot-grünen-Unrechts-Obrigkeit nicht durchgeführt. Diese handeln somit vorsätzlich rechtswidrig und sind damit Rechtsbeuger und Verbrecher. So mangelt es denen an Seriösität, Rechtstreue, Fachkompetenz, wasserrechtliche Erlaubnis.
§§: unterlassene rechtlich notwendige Verfahren:
Umweltverträglichkeitsprüfungen, Planfeststellungsverfahren bzw. Raumordnungsverfahren bspw. gemäß Wasserhaushaltsgesetz WHG § 41 (4), WHG § 68 Planfeststellung Plangenehmigung, WHG § 76 Überschwemmungsgebiete an oberirdischen Gewässern, WHG § 79 Information und aktive Beteiligung, BbgWG § 87 Genehmigung (zu § 36 des Wasserhaushaltsgesetzes).
(s.a. nicht existierendes E-Wasserbuch und Auskunftsverweigerung durch "untere Naturschutzbehörde"LDS)
Befürworten oder verurteilen Sie v.g. Rechtswidrigkeiten?
Warum handeln Sie (die Betreffenden) weiter illegal?
Warum weigern sich die öffentlich-"rechtlichen" (die betreffenden spd-grünen Verbrecher inkl. LUA MUNR MLUL LfU MLUK) deren Unrecht rückgängig zu machen?

5) Warum agiert die Obrigkeit (Landesumweltamt, Woidke, Stübgen, Grüne-Bande...) auch in Angelegenheit Vernässung und Staubeiräte illegal und antidemokratisch?

6) Warum werden seit mindestens Jahr 2018 die gebotenen Wartungs- und Instandhaltungsmaßnahmen an Wasserbauwerken, u.a./speziell Lübben/Steinkirchen A-Graben und Düker-Klappenventil, nicht (sachgemäß) durchgeführt?

7) Warum schützt der spd-grüne Unrechtsapparat seitens des Landes bis hin zu (asoziale-Partei)"SPD" Landrat Loge stalinistisch-"öko"-faschistische Bauernvertreibung auf Basis von Lügen seiner Umweltbeamten mit Sitz in der Weinbergstraße gegen Bauer G. um die illegale-schwachsinnige UNESCO/BfN Maßnahme Erweiterung Kernzonen des sogenannten Biosphärenreservat Spreewald durchzuführen?
Dossier: http://budich.org/pressebu/xgroger3.htm
(die "Umweltschutzmaßnahmen" sind bspw. deshalb schwachsinnig weil damit verbunden ein Schwund der FFH/Artenvielfalt um 50% erfolgte - und für anständige Fachleute absehbar war)

8) Wie stehen Sie zu Zensur-Maßnahmen (illegale Informationsverbote) durch Behörden gegen Wahrheiten und gegen kritische Presseinformationen insbesondere wenn diese ihnen nicht genehm sind?

9) Was halten Sie davon wenn Politiker und Beamte / Angestellte "öffentlich-rechtlicher" Körperschaften Lügen?

10) Wie ist ihre Position zu entschädigungslosen Enteignungen und ähnlichen Maßnahmen wie Entzug der Nutzungsmöglichkeit durch (illegale) Landvernässung, Blühstreifen- / Stillegungspflicht oder Verbote zur Düngung und Pflanzenschutzmittelanwendung in der Landwirtschaft (privat Gärtner dürfen weiterhin.., GG Art.3)?

11) Woher kommen ihre Nahrungsmittel und würdigen Sie die diese erzeugenden Menschen (Landwirte)?

12) Sind Sie (NABU, GRÜNE, Beamte, Behörden, "Umweltschützer") für Demokratie? Sind Sie (-"-) für Rechtstaatlichkeit? Wenn ja warum handeln Sie (-"-) aktiv und passiv durch Unterlassen gegen Demokratie und Rechtstaatlichkeit?

13) Meinen Sie das staatliches Unrecht / behördlich illegales Tun unterbunden und aufgehoben werden sollte?

14) Was halten Sie vom grundgesetzlichen und verfassungsrechtlichen Grundsatz der Gleichbehandlung? Wenn ja: Warum ist bei "ihnen" gegenteiliges Verhalten feststellbar?

siehe auch:
http://budich.org/public/erlensterben-kausalitaet-spreewald-btp36.pdf
http://budich.org/pressebu/p36spree.htm
https://kreistag-lds.de/public/fragen-an-den-kreistag-lds.pdf
http://www.budich.org/dossier1/moorirrs.shtml
http://www.budich.org/spreewald/verschilfung_wasserhaushalt_klima.htm
http://budich.org/_sumpf-mafia/xindex.htm

http://budich.org/pressebu/fragen_e.pdf
#

§§
BbgWG brandenburgisches Wassergesetz
Vernässung-MoorMafia-LfU FP830: BbgNRG § 60, Nachbarrechtsgesetz: Veränderung des Grundwasserspiegels: (1)
Der Eigentümer und die Nutzungsberechtigten eines Grundstücks dürfen auf dessen Untergrund mit physikalischen ... Mitteln nicht in einer Weise einwirken, daß der Grundwasserspiegel steigt oder sinkt und dadurch auf einem Nachbargrundstück erhebliche Beeinträchtigungen hervorgerufen werden.
GUVO Gewässerunterhaltungsverordnung
UVZV Verordnung zur Übertragung von Aufgaben des Wasserwirtschaftsamtes an die Gewässerunterhaltungsverbände
* Die grünroten Behörden verstoßen weiterhin gegen das Naturschutzrecht, konkret: BNatSchG § 8, § 13 Allgemeiner Grundsatz: Erhebliche Beeinträchtigungen von Natur und Landschaft sind vom Verursacher vorrangig zu vermeiden. Nicht vermeidbare erhebliche Beeinträchtigungen sind durch Ausgleichs- oder Ersatzmaßnahmen oder, soweit dies nicht möglich ist, durch einen Ersatz in Geld zu kompensieren.
§ 14 Eingriffe in Natur und Landschaft: (1) Eingriffe in Natur und Landschaft im Sinne dieses Gesetzes sind Veränderungen der Gestalt oder Nutzung von Grundflächen oder Veränderungen des mit der belebten Bodenschicht in Verbindung stehenden Grundwasserspiegels, die die Leistungs- und Funktionsfähigkeit des Naturhaushalts oder das Landschaftsbild erheblich beeinträchtigen können.
(diese vernichteten mehr als 300 ha Wald)

Mit freundlichen Grüßen, Dipl.-Ing.(FH) Thomas Budich

Baumsterben im Spreewald

https://www.nabu-spreewald.de/fachthemen-und-aktuelle-projekte/baumsterben-im-spreewald/

TB:NABU-LÜGEN zum Waldsterben im "UNESCO" "Biosphärenreservat" Spreewald: Ursachen und Lösungen (11-2018)

Seit einigen Jahren (so Lügner Weingart im Jahr 2018. Wahr ist jedoch das bereits ab 1998 -spätestens 2003- das Erlensterben bekannt war.) fällt im Spreewald südlich von Lübben vermehrt das Absterben vieler Bäume (2010: 300 ha) auf. Die Ursachen hierfür sind sehr komplex und liegen durchaus auch schon lange zurück. So ließ die planvolle ~~Melioration zu DDR-Zeiten~~ und die Hochwasserverteilung nach 1990 (Lübbenau blieb seitdem immer verschont) das Überschwemmungsgebiet „Innerer Oberspreewald“ immer kleiner werden. Die Folge war, dass die Hochwässer in dem nun zu kleinen Gebiet auf hohem Niveau sehr lange verweilen konnten. Die vordem natürliche Auendynamik wurde nachhaltig gestört (Davor kam das Wasser schnell und lief aber auch schnell wieder ab) (Störer waren+sind die Heimatverräter NABU und Landesamt für Umwelt(zerstörung)-nun LfU-)

TB: Einzig die LfU-Behörde "Biosphärenreservat" hat den Wasserstand (Pegel) illegal+künstlich erhöht!

Wir haben über eventuelle Ursachen nachgedacht und sind uns bei einer ziemlich sicher:

Es ist seit spätestens 2005 belegbar, dass immer ab Beginn des Juni der Unterpegel des Barzlinwehres zu steigen beginnt, obwohl er wegen sommerlicher Niedrigwasserführung eigentlich fallen sollte. Diese Erscheinung hält bis Ende September an und beginnt sich dann zum Winter hin wieder zu normalisieren. Am Unterwasser Wehr 128 (südl. Reha) zeigt sich dieses Phänomen aber nicht. Dies kann nur mit dem auffälligen starken Krautwachstum im Burg-Lübbener-Kanal (BLK) zusammenhängen. In den Jahren vor 2013 wurde der BLK zwischen Ragower Kahnfahrt und Altzaucher Spree nur einmal gekrautet. Treffen nun die Sommerhochwässer von Juli bis August, wie zum Beispiel 2010 – 2013 auf den durch Verkrautung schon angestiegenen Pegel im BLK, können sie dort kaum ablaufen und es kommt zu einem Rückstau bis in das Kleine Gehege hinein, wodurch dann die Erlen absterben.

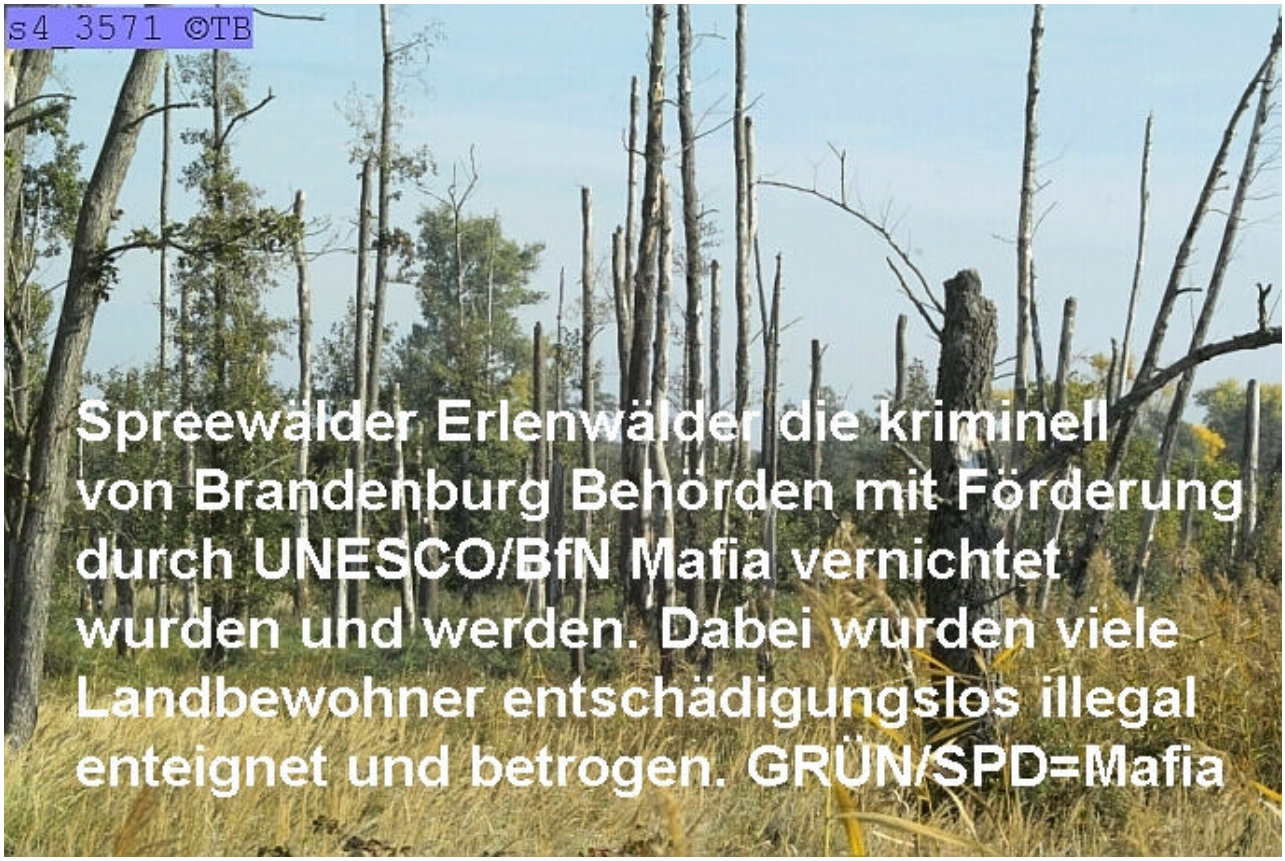
(Der BeamtenNABU hat "übersehen" das auch in anderen Bereichen Erlen sterben. Nämlich überall dort wo seine Rot(Linke+SPD)-Grüne-MoorMafia das Wasser anstaut oder die Gewässerunterhaltung vorsätzlich nicht erledigt.)

Unserer Meinung nach können verschiedene Maßnahmen dem Erlensterben entgegen wirken, wie z.B. mehrmalige Krautung des BLK von Juni bis September für kurzfristige Abhilfe, die Pflanzung von hochwassertoleranten Baumarten am Westufer des BLK oder die Schaffung von weiteren Retentionsflächen.

Die einzige und legale Methode die Umweltvernichtung durch das Beamten-BRS (Eugen Nowak) (Chef vom NABU Herr Weingart) ist die Senkung des illegalen Aufstaus!



Eine sich ~~erholende~~ Waldfläche(junge Erlen in der Mitte) am Burg-Lübbener-Kanal NABU-Foto und derzeit:TB-Bild:



(nicht Erholung sondern anhaltendes Waldsterben durch Beamten+NABU-Machenschaften)

Adresse und Kontakt

NABU Kreisverband Spreewald e.V.
="Biosphaerenreservat"=Beamter Sachbearbeiter "Biotop- und Artenschutz" (HaHa!) Arnulf.Weingardt@lfu.brandenburg.de
Postfach 1506
15905 Lübben

Arnulf Weingart = Beamter und Mitverantwortlicher des behördlich illegal verursachten Erlensterben im BRS-LfU, der Waldkiller-Behörde "Landesumweltamt"
Mail: kontakt@nabu-spreewald.de

Journalist Thomas Budich, Lübben Spreewald, budichorg
luebbens/**waldtot1**.shtml

€ EURO
Abo.LogIn
Es gibt Start-Guthaben
bei Registrierung!

Waldsterben:Spreewald::Leaks verstärktes+fortgesetztes behördenverursachtes Erlenwaldsterben im Spreewald durch behördliche-pseudo-Renaturierung

Einleitung: Im Spreewald gibt es seit Jahrzehnten das sogenannte "neuartige Erlensterben", was besagt das Schwarzerlen-Bäume auf einer Fläche von vielen Millionen-Quadratmeter sterben. Die Ursachen sind bekannt, Schuld hat nicht der Pilz-Parasit sondern "Umweltbeamte" und deren illegales Behördenhandeln. Konkret durch rechtswidrige Vernässung mittels Erhöhung der Staupegel im Spreegewässersystem. Das Beamte+Behörden dies nicht zugeben ist klar, aber deren illegales Handeln und die biologisch-wasserwirtschaftlichen Zusammenhänge sind durch staatlich-beauftragte Studien bewiesen. Die vom kriminellen Staat verweigerte Problemlösung ist simpel: Rückgängigmachung der falschen und illegalen Staumaßnahmen, also Absenkung des Pegels um 20 cm in Lübben.

Lesen Sie die Wahrheit über die Wald-Zerstörung durch GRÜNE+SPD:

Wortwolke
Naturfotos, Bildbeweise
bio1: **Vernichtung Vegetation** Erlensterben und Pilzkrankheit
Untersuchungsausschuss, Verantwortlichkeiten
Petitionstext
bio2: Lentizellen, **2.Schädigungsursache**
Diskussion, Öffentlichkeitsarbeit, Politik
Beweis und Darstellung, Schadensausmaß
Lügner und LÜGEn
Zensur gegen mich als Journalist
bio3: Sonstiges, Vorschau
Kausalitäten
Engagement: Was kann man gegen den schädlichen Grünen-Unfug tun?

Baum des Jahres

[01] "Wortwolke": ReVerMOORung Lüge Klimapolitik Baumkonferenz Baumbestand Waldumbau Baum-Konferenz Landesstrategie VerMoorung "Moorneubildung" BRS LfU MULU Ministerium GeoBotanik Melioration Bodensackungen Moorsackungen Moorstrategie Irrsinn Waldwildnis Umweltminister tote Erlen sterben Wasserstandsanhebung abgestorbene SchwarzErlen Alnus glutinosa Waldfrevel Böschung Tiefwurzler das MLUL Umweltministerium zerstört die Kulturlandschft Spreewald Forstfrevel Waldsterben Wurzelhalsfäule Forstrevier Revierförsterei Schützenhaus Erle Musterklagerecht Erlenwald Anzeige Anklage Wasserbuch Stauberechtigte Musterklage Erlenkönig Spreewald Kernzone Kockrowsberg Kulturlandschaft Biosphärenreservat SpreewaldMord Erlkönig siehe

Kausalität des Erlensterben im Spreewald: +vor den Grünen-Beamten: gesunde Bäume, intakte Erlen-Wälder -Öko-Grüne und SPD-Partei als "Umweltschützer"(Behörde) vernässen die Region und fluten die Wälder. -Nach der Aktion der staatlichen Umwelt-Aktivisten sind die Erlenwälder nahezu vernichtet. -Unsere Heimat mit den Erlen-Wälder ist tot. +Problem-Lösung: Rettung der überlebenden Bäume durch Stauabsenkung.

Causality of the alder disease/dying in the river Spree-forest: +before the green-officers: healthy trees, intact alder forest -Ecologists and SPD-party as pseudo Environmental-Office makes the region wet and floods the forests. -After the action of the state environment activists is the alder-forests destroyed. -Our homeland with the alder forests is dead. +Problem solution: Rescue of the surviving trees through reduces the Water level in the Spree-River.

[02] Naturfotos, Bildbeweise

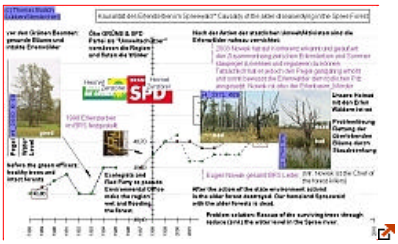
So sehen gesunde Schwarzerlen-Bäume im Beamten-freien-Spreewald aus:

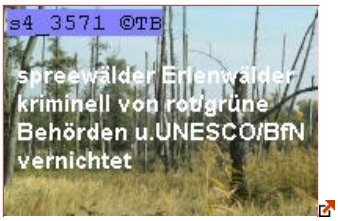


So sehen die von Biosphärenreservat+Landesbeamte (Eugen Nowak Schulstraße 9 03222 Lübbenau, Hiekel und seine LfU-Genossen/Bosse inkl. Jörg Vogelsänger SPD) getöteten Baumreste aus: Unsere Heimat nachhaltig zerstört von rot-grüne-Beamte:



Erlenfriedhof des Eugen Nowak, Dirk Ilgenstein, Jörg Vogelsänger:





BRS-krank
Im Bild geschädigter natürlich aufgewachsener Erlenwald am Burg-Lübbener-Kanal(BLK) in Nähe "Kuhbrücke"-Lübben-Süd.

[03] bio1: **Vernichtung Vegetation** Erlensterben und Pilzkrankheit:
Primärursache ist das künstliche Dauerhochwasser durch Pegelanhebung.
Die Staunässe (besonders in Oberflächennähe oder darüber) beschleunigt die Infektion der Erlenbäume mit dem Pilz Phytophthora alni (Scheinpilz). Besonders kritisch ist die frostfreie Jahreszeit Frühjahr bis/inkl. April und ab Juli/August und der Herbst.
Zitat:
"***Hohe Infektionsgrade ergeben sich insbesondere nach Überschwemmungen während der Vegetationsperiode*** *in den Beständen und Uferabschnitten mit geringem Flurniveau. Die auf ausreichend hohen Rabatten oder Hügeln gepflanzten Erlen weisen entweder keine oder nur vereinzelt Schädigungen auf.*
Außerdem übt die Überflutungshäufigkeit einen hohen Einfluss auf die ***Pathogenese*** *aus. Während einmalige oder episodische Infektionen vom Wirt mitunter überwunden werden, führt periodischer oder* ***permanenter Kontakt mit dem infektiösen Wasser meistens zu einem akuten Krankheitsverlauf und zügigen Absterben der Bäume***."
Quelle: PDF+.Info => **Studie ausführlich** € .5004806
"*Neuartiges Erlensterben im Biosphärenreservat Spreewald Ursachen und Begleitfaktoren einer Epidemie*" von Technische Universität Dresden, Institut für Forstbotanik und Forstzoologie: Jörg Schumacher, Sindy Leonhard, Britt Maria Grundmann, Andreas Roloff



merke: Nur wenn die Wiesen und Erlen unter Staunässe gesetzt werden kann der Mikroorganismus Phytophthora alni die Schwarzerle schädigen. =>Umweltverschmutzung durch AmtsGrüne+SPD
Diese Staunässe hat das sogenannte Biosphärenreservat (**Eugen Nowak**) vorsätzlich illegal herbeigeführt **bzw. beibehalten**!

[04] Untersuchungsausschuß, Verantwortlichkeiten:
Da der verantwortliche Eugen Nowak jegliche Sachauskunft verweigert ist geplant den "Biosphären" und NABU"Naturschutzbund" (verlogener Vogelbund der ebenso den Spreewald durch Versumpfung und Kernzonenerweiterung vernichten will, Rundbrief) Beamter+NABU Arnulf Weingardt als BRS-Sachbearbeiter für "Biotop- und Artenschutz" (gelernter Elektriker) zu befragen.

Wird er mit der TKS nur Märchen über einen intakten Spreewald erzählen?

keyword.0: Gefahr Staupegel Wasserrevierkarte Lübben Lübbenau Ragow Zerkwitz Wasserwacht Wassertourismus Abflußsituation Wasserbewirtschaftung oberer mittlerer S. Innerer innere Zone Ökologie DBU Vegetation Baumsterben Süddeich Flora Fauna Wasserstau Stauwasser Pegelmeßlatte Stauhöhe Meßwerte amtliche Einmessung Höhenbezugssystem Geodäsie Katasteramt Hochwasserschutz Hochwasserkonferenz Hochwasserplanung

1998 Erlensterben erstmals im BRS festgestellt

Eugen Nowak ab 1992 bis Juni 2001 Ltr.Referat Waldwirtschaft+Jagd

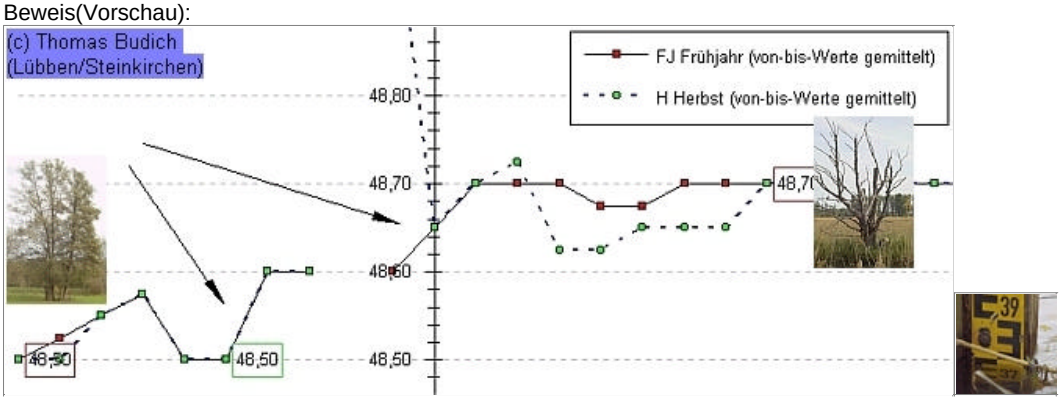
Eugen Nowak ab 2002 GesamtLeitung BRS

2003: *Diese Symptome lassen für Eugen Nowak vom BRS nur eine Diagnose zu: Die Schwarzerle hat die Wurzelhalsfäule, ... seit 1998 treibt er sein Unwesen im Spreewald und ist Grund des Erlensterbens. Zwei bis drei Jahre nach der Infektion gehen die Bäume zugrunde.*
Spätestens jetzt hätte der Beamte Eugen Nowak den Staupegel absenken müssen!

28.03.2012 **BEWEIS: bereits 269 Hektar (ca.300 ha) Landeswald erkrankt+abgestorben**
die Erwartungen der Forstbehörde:
Alle am Hochwassermanagement beteiligten Entscheidungsträger müssen die Belange des Waldes und der Walderhaltung künftig stärker in den Blick nehmen. Das ist auch ein gesetzlicher Auftrag gemäß § 6 LWaldG. Der LFB hat frühzeitig auf die Gefahren für den Wald bei längeren Überflutungen während der Vegetationszeit hingewiesen.

Zitat: *Eine der wichtigsten ist der Umgang mit dem Wasser, mit den Überflutungen, das Wasser ist ja das Medium, was den Erreger verbreitet, und zwar insbesondere in der Vegetationsperiode, so dass wir vermeiden wollen und **müssen**, dass in der Vegetationsperiode Überflutungen stattfinden*. **(das Gegenteil hat BRS-Nowak jedoch getan!)**
Das ist möglich, da der Wasserstand des Spreewaldes beispielsweise mit Hilfe von Umflutsystemen(Wehre, s.Staugürtel) geregelt werden kann.

Warum lässt der Beamte und verantwortliche Leiter Eugen Nowak also das Wasser schädlich und illegal auch im Sommer 20cm höher als traditionell und höher als erlaubt anstauen?
Weil der ein "WaldKiller" ist!
Beweis(Vorschau):



Landes-Forstwissenschaftler: Zu den o.g. 280ha-Totalschaden kommen **jährlich weitere 2%** (Prozent) behördlich-illegal vernichtete Erlenwälder **hinzu**. Von Gesamtwald sind 2% ca. 40 ha, seit 2012 bis 2020 also 8a*40ha/a =320 ha, somit
Gesamt 600 ha durch die GRÜNE-SPD-Totholz-UNESCO-Mafia Def.! **vernichtet!**
Beweis/ausführlich in p36spree.htm

[05] Petitionstext:

An:	**Petitions-Adressat:** Landtag Brandenburg Petitionsausschuss (A2) Alter Markt 1 14467 Potsdam Biosphärereservat Spreewald, Hr.Eugen Nowak BRS, Haus für Mensch und Natur Schulstraße 9, 03222 Lübbenau Landesoberbehörde LfU Landesamt für Umwelt, Präsident Hr.Dirk Ilgenstein Seeburger Chaussee 2 14476 Potsdam, OT Groß Glienicke MLUL Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft, Minister Jörg Vogelsänger (SPD) 14467 Potsdam, Henning-von-Tresckow-Str.2-13
Betreff:	**Petition gegen Erlenwaldsterben im Spreewald durch Stauwasser, Forderung an "das Biosphärenreservat", btp36**

Petitionstext:

An: Biosphärereservat Spreewald und
LfU Landesamt für Umwelt und
MLUL Ministerium f.Ländl.Entwicklung,
Umwelt und Landwirtschaft im Land Brandenburg

Petition zum Schutz der Spreewälder Erlenwälder, und gegen Erlenwaldsterben durch künstliches DauerStau-Hochwasser des BRS

Sehr geehrte Damen und Herren!

Die SchwarzErlen-Wälder im Spreewald sind seit Jahren am Sterben. Neben Umweltschaden ist auch ein Millionen-Euro-Schaden an Staats- und PrivatEigentum entstanden. Dies kann und muß, auch aus rechtlichen Gründen, ein Ende haben.

Die Schwarz-Erlen-Bäume sterben massenhaft insbesondere zwischen Lübben, Steinkirchen, Ragow und Lübbenau, inkl. Alt+Neu-Zauche und dem touristisch kaum noch attraktiven Hochwald.
Beweis siehe Bild: http://budich.org/galerie2/gk70749i.jpg (Quelle Groger)

So sieht ein gesunder Schwarzerlen-Baum aus welcher von der adressierten Behörde noch nicht betroffen ist:
http://budich.org/galerie2/s4_2660i.jpg (Foto Thomas Budich)

Die Schwarz-Erle (Alnus glutinosa L.) wurde als Baum des Jahres 2003 gekürt
http://www.baum-des-jahres.de/index.php?id=353

Verantwortlich für v.g. Rechtsbrüche und Umweltfrevel sind seitens der Gesellschaft das "Umwelt"-Ministerium mit dem LfU und der "Biosphären"-Reservatsverwaltung (BRS) als ausführende Einheit. Sie wurden bereits auf das Problem Waldsterben und deren Ursache aufmerksam gemacht, haben jedoch viel Geld für SchnickSchnack ausgegeben aber nichts gegen das Waldsterben unternommen.
Im Gegenteil! Sie lassen vorsätzlich unter dem Deckmantel "Moorschutz" die Region unter Dauerstau-Hochwasser leiden.

Das Waldsterben kann beendet werden wenn Sie als Verursacher die totbringende und Land-zerstörende Aufstauung um Lübben beenden.

Das Problem:
-sekundäre Ursache des Erlensterbens ist eine Pilzkrankheit,
diese ist durch Niedrigwasser bekämpfbar.

-Die *_primäre und entscheidende ProblemUrsache_* ist das
künstliche Dauer-Stau-Hochwasser welches durch die LfU-Behörde
gegen den Willen der Spreewälder und Landeigentümer seit 1993
praktiziert wird. Diese Maßnahmen der Pseudoumweltschützer
sind sachwidrig und teilweise illegal.

Kausalität/Zusammenhang:
Durch das unnatürliche dauerhafte Stauwasser werden die Erlen
leicht infiziert und haben keine Gelegenheit zu Gesunden.

+ Studien belegen v.g. Darstellung!

Ausführlich im Dossier http://budich.org/pressebu/p36spree.htm
mit Waldschadensbericht 2012 der Fortsbehörde Lübben 50048361.pdf
(Vermögensverlust)
und "Neuartiges Erlensterben im Biosphärenreservat Spreewald
Ursachen und Begleitfaktoren einer Epidemie", und
http://budich.org/luebbens/waldtot1.shtml sowie
https://budich.org/cgi-bin/e2laden.pl?f=*NR&c=5004836&t=temartic

+Problemlösung:
Rückgängigmachung der falschen und illegalen Staumaßnahmen
des "Biosphärenreservates" (20cm Aufstau).
Beweis: http://budich.org/pressebu/lnstg1ai_erlen.jpg

+Wirkungsablauf:
Weil dann die Erlen-Bäume, insbesondere während der Vegetationsperiode,
oberirdisch trocken-stehen können deren Selbst-Heilungskräfte wirksam
werden. Desweiteren wird die Verbreitung der Pilzkrankheit verringert
da infizierte ErlenSamen und PilzSporen nicht mit dem Sommerhochwasser
verbreitet werden.

*
Forderung an das BRS-LfU & Ministerium:
Unverzügliche Absenkung der Spree&Kanal Stau-Pegel zwischen Staugürtel-2 und Staugürtel-1(Stg.I) und Stg.I und Abfluß Lübben-Nord, sowie inkl. Hauptspree und Nordumfluter, um 20 cm. Somit also Wiederherstellung des Gewässer-PegelNiveau von 1988/1993. Damit verbunden soll der "Wechselpegel" zwischen Sommer- und Winter wiederhergestellt werden.
*

Ich/wir bitten um Eingangsbestätigung mit Aktenzeichen
an die Absender E-Mail oder obige Postanschrift.

Mit freundlichen Grüßen Petent

Siehe auch Petition btp36-U gegen UNESCO-3Prozent-Kernzone (Welterberegion) im Biosphärenreservat-Spreewald, denn: Es besteht KEINE Pflicht dafür:
Werte Mitbürger, Spreewälder und Spreewälderinnen! Derzeit betrifft es "Kockrows-Insel" in Lübben-Steinkirchen.
Bitte zeichnet mit:per openpetition
und gegen 3prozent-unesco-Kernzone welche noch mehr Habitate und Eigentum vernichten würde

bio2: [Lentizellen]: **2.Schädigungsursache: Vernässung der Luft-Poren-Kanäle:**
Die Schwarzerle hat zur Luftversorgung der Wurzeln an der Stammbasis und den oberflächennahen Wurzeln große Öffnungen in der Rinde (Lentizellen, "Korkporen") und Luftkanäle im Holz. Erfolgt nun ein schneller, deutlicher und anhaltender Oberflächen- oder Grundwasseranstieg so sind die Luftkanäle und Lentizellen mit Wasser verstopft und können keinen LuftSauerstoff mehr aufnehmen. Die Erlenwurzel ist damit unterversorgt und kann nicht mehr richtig arbeiten. Diese forstbotanische Ernährungsstörung führt zum Absterben des Baumes.

Diskussion, Öffentlichkeitsarbeit, Politik:
Meine FaceBook-Gruppen:
Spreewälder gegen Erlensterben, gegen Grün-Roten MoorWahn in Ostdeutschland,
Landleute gegen Vernässung in Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern

=>Petition gegen Erlenwaldsterben im Spreewald
oder bei SSL-Problem **Petition: btp36 gegen Erlenwaldsterben im Spreewald**

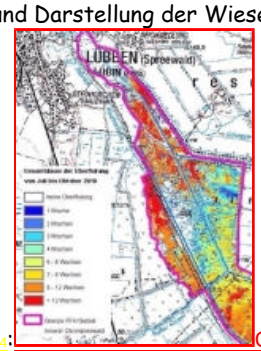
Petenten/Mitglieder Verzeichnis-**LogIn**

Petitionsausschuß Verzeichnis-**LogIn** (Petition wurde am 27.10.2018 eingereicht)

- **Politik:**
  - **BVB/FW-Freie Wähler**: "kleine Anfrage" an die Regierung

informatorisch/backup, backup-2
Mitmachen Solidarität gegen Unrecht und Heimatzerstörung Müggelspree
oder Flugblatt zum Ausdrucken pet36erl.pdf
stirbt:
download Hinweisschild oder Aufkleber: **Der Spreewald stirbt!**
CorelDraw p36schi2.cdr, PDF(DIN A4)Aushang



Beweis und Darstellung der Wiesen-Überflutung im Sommer 2010 Lübben-Ost/Süd bis Ragow:


Insuedbrsflut6a: Grundwasserflurabstand:

gelb: 7-8 Wochen Überflutung orange: 9-12 Wochen überflutet
rot: mehr als 12 Wochen vernässt/geflutet
Bereich Lübben/Süd, LN-Ost/Deichsiedlung bis Ragow und zw. Bahnlinie/Koppainz und Nordumfluter inkl. Teil-Koppainz(neben Süddeich) und Insel+Dreieck-Kockrowsberg sind rot+orange dargestellt. Der nord-westliche Bereich Insel-Kockrowsberg (Groger/Kuhbrücke) ist rot(extrem nass) und Dreieck-Kockrowsberg (süd-östlich) ist gelb dargestellt ("Berg").

"*Eine Überflutungsdauer von 3 bis 4 Wochen ist für die Vitalität der Erlen-Bäume in der Vegetationsperiode kritisch. Das Absterben oder zumindest starke Vitalitätsverluste sind wahrscheinlich.* ***Ab einer Gesamtüberflutungsdauer von 5 Wochen ist das großflächige Absterben mit großer Wahrscheinlichkeit anzunehmen.***"
So ist es dann auch geschehen, "dank" dem handeln des Eugen Nowak, **Dirk Ilgenstein und Jörg Vogelsänger** wurden die lübbener Erlenbestände (illegal und vermeidbar) **behördlich-vernichtet**. Herzlichen "Dank" GrünSPD.

Schadensausmaß btp36021 **Waldschadensbericht** (Erlenbestand/Population) von Fortsbehörde Hr. Jörg Dunger: amtlich festgestellte Waldschäden Stand Aug.-Dez.2011: siehe p36spree.htm#btp36021
Auszug aus Redebeitrag der Landeswaldoberförsterei:
.. wochenlange Staunässe hat Waldschäden in erheblichem Umfang verursacht ..
.. xx_ha deutlich geschädigt ..
.. Walderhaltung stärker in den Blick nehmen, das ist auch gesetzlicher Auftrag gemäß § 6 LWaldG ..

Lügner und [LÜGEn]:

12/2018: Die Lüge des NABU Ortsgruppe Kreisverband Spreewald e.V. der mit seinem Kader A.W. selbst als Beamter des sogenannten Biosphärenreservat(=LfU-Behörde) illegale Waldvernichtung praktiziert und die als "NGO-Verein" illegal und ominös/unseriös die "Kockrows-Insel" fluten wollen und somit kriminell die Privateigentümer schädigen wollen. Deren Verblödungs-Lüge siehe
https://www.nabu-spreewald.de/fachthemen-und-aktuelle-projekte/baumsterben-im-spreewald/(/nutzer/gqs4/)
der verlogene Klimakiller- und Spreewald-VERNICHTER Kreisverband NABU:

Auszug aus dem NABU-Lübben/Schlepzig Rechenschaftsbericht 2004-2008.pdf 	Zitate: " *12.09.2008: Vorstand: Harald Schneider, Arnulf Weingardt (Elektriker), Dietrich Dommain, Susanne Leber (LfU-Beamtin und NABU, illegal Umweltpreis erhalten), Sven Kasparz. Beirat: Dr. Christian Boellert, Thomas Fischer (Amtsgericht), Gabriel Pelz. Mitarbeit: Gisela Christl.* *Forderung Totalreservate: Übergabe an Minister Woidke beim 6. Regionalen Forum zur Biologischen Artenvielfalt am 16. Juni 2008 in Lübbenau* *"Biologische Vielfalt im Spreewald" 16.06.2008* *Der Kreisverband Spreewald e.V. im Naturschutzbund Deutschland ... fordern wir die deutliche* ***Vergrößerung der Kernzone*** *im Biosphärenreservat Spreewald um geeignete Waldflächen.* *Aus den im Rahmen des Randstreifenprojektes bekannten Suchflächen halten wir folgende Erweiterungen für sinnvoll: Polenzoa, Lehmannsfließ / Grenzgraben, Kriegbusch, Hartmannsdorfer Busch (insbesondere Gegend Fürstenberg und Gegend Kopelna),* ***Kockrowsberg****, Kleines Gehege.* *Da wir in den beiden letztgenannten Gebieten Eigentümer bewirtschafteter Flächen sind und finanzielle Einbußen haben werden, stellen wir unsere Flächen allerdings nur zur Verfügung, wenn das Land Brandenburg die entsprechenden Wälder aus der Nutzung nimmt.* *Harald Schneider, Vorsitzender Kreisverband Spreewald e.V.*"
 totwald-luftbild1-ragow-luebbenau	Seitens des Petitionsausschuss und MLUL ("Ministerialbeamtin" Carolin Schilde und Consorten) sowie dem NABU-Spreewald werden Lügen verbreitet, ob dafür deren niederen Beweggründe oder Inkompetenz verantwortlich ist kann ich nicht sagen. Jedoch: Die MLUL Staatssekretärin Carolin Schilde belog den (auch unseriösen <09/2019) Petitionsausschuss mit folgender dreisten Unwahrheitsäußerung: "*das das Erlensterben angeblich durch (natürliche) Hochwasserereignisse der Jahre 2010, 2011 und 2013 zurückzuführen ist.*"

	Diese Falschbehauptung der Beamtin war+ist auf Grund der Tatsache das diese von Amts wegen Bescheid wissen muß und als intelligenter Mensch ("Dr.") angesehen wird und Zeit hatte das Problem Erlensterben zu studieren eine vorsätzliche unwahre Tatsachenbehauptung, also eine Lüge. Aus dem Diagramm ist erkennbar das der grüne-Beamte Eugen Nowak im Jahr 2003 die Ursachen für das Erlensterben (künstliches Hochwasser) erkannt hat. Er wollte es dann angeblich bekämpfen, tat aber das Gegenteil. Erlenwälder wurden auch außerhalb des Hochwaldes vernichtet und bereits vor 2010.

Klage:**lfbzensur**

Zensur gegen mich als SpreewaldJournalist mittels Interview-Verbot an Forstbeamten durch Zensor SPD Jörg Vogelsänger



Anfangs durfte Herr Dunger (Leiter der Landeswaldoberförsterei Lübben) ein Interview geben, jedenfalls hatte er noch kein Sprechverbot erhalten.
Der Revierleiter Schützenhaus Lutz Balke sieht keine Veranlassung sich zum Thema Schwarzerlensterben zu äußern.
später:<=06/2018: Hr. Wersin-Sielaff hat Hr.Dunger das Interview praktisch verboten (ist das der LUA->MLUK: Hans-Joachim ...#mlul.brandenburg.de ?)

Nachdem die Amtsgrünen und rote Führungsriege (Weisung der Hausleitung des MLUL=Vogelsänger) Wind bekommen haben bzw. es denen zu brenzlig wurde, dann die illegale Zensur:



Maulkorb für Forstbeamten Dunger unter dem rechtlich unbegründeten Vorwand des Verlangens einer Presseausweis-Vorlage durch mich. Auch mit solcher hätten die Behördenleute kein, oder kein adäquates, Interview gegeben. Herr Dunger wurde von der SPDiktatur des MLUL-Vogelsänger auf Linie gebracht.

Brandenburg = illegale Zensur kann so einfach sein.
Die **Wahrheit** ist den SPD-Genossen und ScheinUmweltschützern ein Dorn im Auge.

LFB-PresseZensur-5-2018 Da mich die Märchen der LfB-LfU-MLUL-Zensurstelle wenig interessieren, aber die Wahrheit ans Tageslicht soll, und das Recht auf meiner Seite ist, und die Pressefreiheit durchgesetzt werden muß: Meine Klage am Verwaltungsgericht gegen v.g. kriminelle Behörden: 1303pressefreiheit3710klage.pdf
2020: Wie wird sich der neue MLUK Minister Axel Vogel ("MoorMafia", Filz-Michael.Succow, GRÜNEr und seine Assistentin Staatssekretärin BUND+FÖL Silvia Bender, Agrarstaatssekretärin, s.a. (Hans-Joachim.) Wersin-Sielaff @ mlul) verhalten?
Weiteres folgt ...

08/2018-twitter-kopie: *Codewort LFB-PresseZensur-5-2018: Meine Klage auf Gewähr Presserecht und Auskunft gegen Zensur durch Forstbehörde MLUL-Vogelsänger-Ministerium um UNESCO-Biosphären-Moor-Mafia ;-) Machenschaften (namentlich Waldvernichtung http://budich.org/luebbens/waldtot1.shtml) zu verheimlichen. angenehm daran: die Anwälte (Abmahnkanzlei) Böhmert & Boehmert (RAin Frau Dr. Anke Nordemann-Schiffel) haben meine Internetseiten fein in Farbe ausgedruckt, so kann ich diese auch ohne Internet+Computer genießen. Und die x-hundert Euro die das Land*

Brandenburg dafür bezahlen muß machen beim Nowak-Waldschaden von x-Millionen Euro nicht mal das Porto aus. Aus der links-sozialistischen SPD-Regierung mußte Frau Golze der SED-Nachfolgerin gehen, ob Jörg Vogelsänger der nächste ist? Forst-Säge Artikel5 Pressefreiheit btp36 Presseausweis Die Angelegenheit wird spannend. P.S.: Die Boehmert Anwältin "Dr." ist eine beleidigende Lügnerin im Auftrag der kriminellen Landesregierung. Die Verfahrensakte beweist es mit Datum 24.08.2018.
PPS: http://BUDICH.ORG/_justiz/1303pressefreiheit3klage.pdf http://budich.org/luebbens/waldtot1.shtml#Ifbzensur http://budich.org/luebbens/waldtot1.shtml#LFB-PresseZensur-5-2018

siehe **Zensur19**: grün-staatlicher-Vandalismus und weitere **Straftaten gegen mich und gegen die Pressefreiheit**

---

bio3: Sonstiges

- Der **Aktionsplan Spreewald**
- Nützliche Erlenwälder und Nitrogenase: Die Knöllchenbakterien Actinomyces/Frankia alni versorgen den Erlenbaum als Symiont mit Luftstickstoff als Nährstoff und bringen somit Ammonium, Nitrit und Nitrat ins Erdreich. Die Oxidation von Ammoniak und von Nitrit wird durch Nitrospira-Bakterien zu Nitrat durchgeführt scinexx.de: biowissen&mikrobiologen
  s.a. Wurzelknöllchen, Rhizobien, Ammoniak NH3, Ammonium NH4 ** Umwelt-Mikrobiologie UmweltMikrobiologie
  uni-goettingen 11024: " *Die Bakterien erhalten im Gegenzug Kohlenhydrate vom Baum. Diese Symbiose bewirkt eine starke Stickstoffanreicherung im Boden, die mit Werten von bis zu 200 kg durch Knöllchen gespeichertem Stickstoff pro Hektar und Jahr einer landwirtschaftlichen Volldüngung gleichkommen kann! Durch diesen Vorteil kann die Schwarzerle auch Standorte mit schlechter Nährstoffversorgung erobern (Pionierbaumart). Ihr Laub trägt ebenfalls zur Bodenverbesserung bei, da es sehr stickstoffreich ist und schnell zersetzt wird.* "
- Ökologisch wertvoll:
  " *Die Schwarzerle ist von hohem ökologischen Wert: Neben ihren bodenverbessernden Eigenschaften bietet sie Lebensraum für eine Vielzahl von Insekten-, Vogel- und Großpilzarten. Ihre Früchte, die sehr lange am Baum verbleiben, sind im Winter eine wichtige Nahrungsquelle für viele Vogelarten (4).*" uni-goettingen 11024
- Früher 2013: noch gegen Frevel
  https://axelvogel.de/presse/presse-volltext/kategorie/pm-3/article/landeregierung_verschleiert_geplante_holzeinschlaege_in_naturschutzgebieten/
  heute selber Erlebkiller (A.V.)
- Vorschau aus Artikel btp36:



Ihr Nutzen aus meiner Analyse und meinem Artikel ist u.a.:

- Endlich brisante Information welche Ihnen die üblichen LangweiligenRundschauen nicht bieten.
- Lesestoff für mindestens 1,5 Stunden auf 20 DIN-A4-Seiten zzgl. Fotos und Anlagen.
- Aufklärung und Wahrheiten, Hilfe für ihre Wahlentscheidung.
- Solidarität in der Bevölkerung, Rückhalt in der Öffentlichkeit.
- Sie erhalten Anregungen Steuergelder besser einzusetzen und tatsächlichen und Einwohner-verträglichen Umweltschutz zu realisieren.
- Statt SPD-Links-Geschwafel von Gerechtigkeit zeige ich ihnen was wirklich abgeht und welche Amtsungerechtigkeit abzuändern ist.
- Helft bitte mit den Spreewälder Erlenwald zu retten! (Lübben, Alt-Zauche)
- Empfehlungen an Betroffene/Eigentümer: 1. Meinen Artikel verbreiten und meine Arbeit mittels Spenden unterstützen (Sie können auch Themen anregen). 2. Mit Gleichgesinnte und Geschädigte zusammenarbeiten. 3. Dann strategisch gegen Verursacher und Problem legal vorgehen (Details a.A.).
- Mit freundlichen Grüßen, Thomas Budich aus Lübben/Steinkirchen.

-   zum Abonnieren / Einzahlen: Nicht geizig sein!



Kausalitaet

Kausalität und Chronologie des spreewälder Erlensterben Budich-hat-Recht: **Ein weiterer Beweis aus amtlicher Quelle ist am Ende/auf Seite 11+12 vorgenannter Datei.**

Das BRS-LfU tätigt illegale und schädigende Eingriffe in den Naturhaushalt des Naturschutzgebiet Spreewald.
Der Ilgenstein-Nowak-Clan verstößt gegen das brandenburger Waldgesetz: LWaldG § 19 Waldschutz *(1) Der Waldschutz umfasst den Schutz des Waldes vor biotischen und abiotischen Schäden.*
Deshalb erstattete ich Strafanzeige mit Strafantrag an die UFB+Staatsanwaltschaft und gegen die LFB/das LfU (die StA+LFB sind aber selbst kriminell). Neben Waldgesetz gilt auch:
Erweiterung meiner Strafanzeige ErlenKiller.PDF gegen LDS+LfU als Erlenkiller auf Basis **NatSGSpreewV § 6 Verbote** *(2) Darüber hinaus sind alle Maßnahmen, die zu einer Zerstörung oder sonstigen erheblichen oder nachhaltigen Beeinträchtigung folgender Biotope führen können, im Biosphärenreservat unzulässig: **1. Bruchwälder***
(Dieser wird jedoch wie im Wessi+Stasi-UnrechtSStaat-Brandenburg üblich nicht adäquat bearbeitet. Kriminelle Beamte und Politiker schützen ihre kriminellen Artgenossen, also sich gegenseitig.)

[Engagement] Was kann man gegen den schädlichen Grünen-Unfug tun?

Demokratische Rechte nutzen:

- Wählen (vor allem Wem nicht). Petitions- und Pressearbeit.
- Eure geneigten Bekannten und Nachbarn informieren und motivieren.
- Meine Arbeit, z.B. mit Geld, unterstützen.
- Am Verwaltungsgericht gegen die benannten staatlich-/ör-Illegalitäten klagen.
- Als Geschädigte Schadensersatz einklagen. Und "Klagegemeinschaften" bilden!
- s.a. vorstehend Politik

---

siehe auch: Hunderte Fichten sind dem Tod geweiht:



Ort Verlorenwasser bei Belzig, NSG Teltow-Fläming, Quelle MAZ (Dürre Verdunstung)
und 2018 an der lübbener Hauptspree in "Höhe" Koppainz:









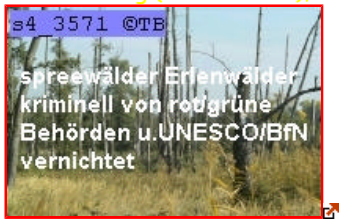
[koppainz] Auch im Bereich Koppainz-Ribocker wurden und werden von der MLUL-LfU-MoorMafia illegal Staumaßnahmen und Baumvernichtung durchgeführt:

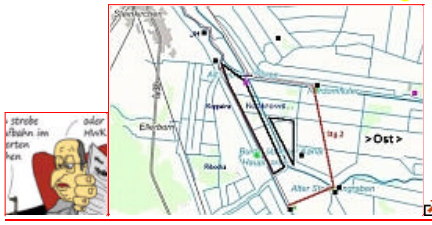






Enorme Schäden an Privateigentum wurden durch den Staat mit v.g. kriminellen Methoden auch im Bereich zwischen Deichsiedlung (Lübben-OST), "Kuhbrücke" und weiter süd-östlich bis Ragow getätigt und ermittelt:





GPS-Kordinaten, Luftbilder, geocaching

"Wohin auch das Auge blicket
Moor und Heide nur ringsum.
Vogelsang uns nicht erquicket, ERLEN stehen kahl und krumm."

"Doch für uns gibt es kein Klagen, ewig kann's kein LfU sein.
Einmal werden froh wir sagen: Heimat, du bist wieder mein."

(die Moorsoldaten)

06/2019: **Achtung!**
Die Rot-Grüne-UNESCO-Mafia startet einen neuen **Enteignungs- und HeimatZERSTÖRUNGS-Feldzug** mittels "Flurneuordnung" gegen uns Spreewälder/Eigentümer. Lesen Sie **dort..**

Danke für Ihre Aufmerksamkeit.
twitter@BudichSpreewald
Meine FaceBook-Gruppen/Instagram.com

Zugriff von Adresse:
2.203.83.37 , (none)
Datum/Zeitpunkt: Sunday, 31-Jul-2022 17:12:11 CEST

siehe Zensur19 politisch+behördlich **GRÜN-motivierte Straftat** gegen mich und gegen die Pressefreiheit

Wer in diesem Artikel fachliche Fehler von erheblicher Bedeutung findet möge mir diese bitte zur Kenntnis geben.

Index/key.word: Epidemie: New alder Disease in Spreewald biosphere reserve - causes and incidental factors of an epidemic increased water levels in the waterways, River Spree, flooding Forest harvest waterways Erlenkönig Naturwald Lebensstättenschutz Lebensstätten Gagea BbgNatSchAG BNatSchG verletzte Vorschriften gruseliger Sommerurlaub und Museum der letzten gesunden Erle Baummuseum Arboretum Abholzung Fällungen Baumbestände ERHALTEN Baumschutz Erdüberlastungstag Naturschutz geocaching Baumfällung Wildnis Wolf kein Flutpolder Lausitz Fachtagung Baumschutzsatzung Baumsatzung spreewaldstiftung ReVerMOORung Lüge Klimapolitik Massenwaldsterben Waldeigentümer Umweltausschuß Satzung Vitalitätsverlust Wiedervernässungsmaßnahmen abgestorbene Waldbestände Waldbesitzer Steinkirchen Umweltjournalismus Landesstrategie VerMoorung "Moorneubildung" BRS LfU MULU Ministerium waldkulturerbe Bürgerversammlung Melioration Bodensackungen Moorsackungen Moorstrategie Irrsinn Erlenbruchwälder Naturschutzprojekt Wasserstandsanhebung abgestorbene SchwarzErle Baumfrevel Trinkwasserquelle FeWo Heimatverein Alt- Forstwirtschaft Waldsterben Wurzelhalsfäule Forstrevier Schützenhaus ROBUR kein Biotopschutz Waldökologie Baumkiller Kupfernagel Streusalz Wasserdialog ProjektSpreewald UmweltAusschuss Waldkulturerbe Moor Waldbauernverband Forstverein nachhaltige Regionalentwicklung Erlenkiller Erlenwaldkiller Lehde Erlenwald gegen kriminelle Beamte Anklage Wasserbuch Stauberechtigte Stimmzettel Baumpiraten Baumbesetzer Rettungsgasse Vogelarten Waldumwandlung Lebensraum Spreewaldkrimi Spreewaldtod Biomassestrategie Katastrophentourismus Staatshaftung Zivilisation Baumbestände Naturschutz Wortmeldungen Schwarzbuch Forschungsergebnisse Scheinumweltschutz Zivilcourage Massenwaldsterbens Informationsveranstaltung Bürgerbeteiligung IGS IG Interessengemeinschaft Flächenbesitzer Landwirte Jäger und Einwohner IGFLJE, Angelverbot Nowak Interessensgemeinschaft Kuratorium Spreewald Rainer Schloddarick Kockrowsberg Kulturlandschaft Biosphärenreservat bdp LfU.Brandenburg.de Ungeheuerwiesen Erlenvernichtung Erlenbestände behördliche Umweltkriminalität Dirk.Ilgenstein MLUL.Brandenburg.de Waldzustandbericht Spreewaldkonferenz Umweltkriminelle Landeskompetenzzentrum Schlachthoferweiterung Wiesenhof Schlachthof Woodkilling RBB24 Geisterwald Sulfatbelastung Eisenockerschlamm Schlauchpilze chalara fraxinea Talsperre Vogelschutzrichtlinie Arbeitsgemeinschaft Revitalisierung Schutzgebiet Protest Leipe LMBV B87 Staatskriminalität Naturerlebnisspiel Naturerlebniswanderung Steppi Weißstorch Stadtmarketinggesellschaft Wildniszone Habitat FFH Managementplan Vorhabensträger

Maßnahmen bedrohte Arten Landschafttsästhetik Landkreis Blühwiese Biotopfläche Blühwiesen Naturschutztag Artenschutzmaßnahme Naturhaushalt Naturfilm Ökosystem Betriebskonzept Lebensraumtypen Erschließungsplanung Spreeniederung Brache Biotop Eisenocker Landnutzung Naturpark SpreeAue Stiftung Tourismus Puschräuber Pusch Puschtour Vollpension Unterkunft Bürgersprechstunde Naturschutzrecht Landschaftsschutzrecht Artenschutzrecht Gurkenradweg Entschlammung Entschlammungsmaßnahmen Forsthydrologe Waldschule Baumschule Forsthydrologie Sukkzession Werft Grauweide Weide Luftbild Erlebniskahnfahrten DrittmittelForschung fachliche Bewertung Kritik Drittmittel Forscher FNEE Fontanejahr Erkrankung Erlenpilz Geoökologie Normenkontrollklage Umweltbehörde Übernachtung Ferienzimmer ökologische Waldwirtschaft Forsthaus Kannemühle Neu-Zauche Resolution Baumpilze Erfahrungsaustausch feuchtwaelder.de Überstauung Nässestress Rundwanderweg Wiesenvernässung Spreewaldbauer Regionalplan Lausitz Windkraftnutzung Lebensraumreserve Grundbesitzerverband Dahme Geschäftsordnung Labyrinth Umweltsünder fehlende Stauabsenkung Süd Plenarprotokoll Wortprotokoll Beschlussprotokoll Heimatforschung Umweltstiftung Allianz Baumerlebnispfad FSC Grillkohle Räucheraal Spreewaldapartment Waldbrandwarnstufe Großschutzgebiet Potsdam Landesumweltamt LUA Brandenburg Tradition Rechtsbehelf Baumfällungen Umweltschule Nachhaltigkeitscamp Kohlekommission Naturkiller Wasserlabyrinth verschlammt Tradition Kaupen Wasserbau Zustand Entwicklung Waldbestand Tieflage Geländestruktur Binnendelta Spree Volksgesetzgebung Waldbiotope Vegetationsentwicklungsmodell VEGMOS forst.brandenburg.de flächendeckendes Spreewaldtag Schwarzerlensterben Eugen.Nowak Moorwälder Erlenwaldvernichtung Öffentlichkeitsbeteiligung Biosphärenreservatsverwaltung Komitee WaldKomitee BürgerKomitee Wildniszonen Waldbauer regionale gebietsheimische Projektschule Baumtod unnatürliches Ertrinken von Gehölze Torflinsen Schwarzerlenbestand Biotopkartierungsschlüssel Kompensation Niederungslandschaft Legislaturperiode Sommerpause Waldverband Waldbrand Ferienhaus Wanderwege Naturbadestelle Gästeführung Puschpartie Grundstückspreise Ellerborn Erhaltungsziel Umweltinitiative Umweltschutzinitiative Holzwirtschaft Waldwirtschaft Waldbesitzerverband Laubholz Unland vegetationslose Fläche Brachland Martinkanal Hauptspree Jäntsches Graben Bürgermeisterkanal Landschaftsschutz Bürgerforschung Kurzumtriebsplantagen KUP forschungsinfo nordostdeutsche Tiefebene Umweltbericht Wasserdargebot Baumkonferenz Bestand Gefährdung Nichtstun Sümpfe Naturtourismus Pflanzenschutzdienst Gewährung von Zuwendungen für die Förderung des Freiwilligen Ökologischen Jahres (FÖJ-Richtlinie) Schneider Waldnutzung "Kuratorium Biosphärenreservat Spreewald e.V." Baumschutzverordnung Fehlentwicklung Braunmoosmoor Weichholzauenwälder Erlenbestand Erlenpolter Pathogenese Schadfall CIR Luftbilder Schadauswertungen Flut Flutung Forstgrundkarte FGK Grundwasserstand ZALF Lysimeter Flurabstände Grundwasserflurabstände tote Bäume Morast Sukkzessionslandschaft Staatlich Zertifizierte Waldpädagogen Waldpädagoginnen und Kriminelle forst.brandenburg.de Waldbauern Drittschadenskonstellation Klageberechtigung Distickstoffmonoxid Baumkrankheiten Killerbehörde Benjamin Raschke fleischfressende Flugsaurier nationales Naturerbe Aktivlegitimation Prozessführungsbefugnis Wasserrecht Drittschutz Altrip betroffene Öffentlichkeit Waldstein **Grundwasseroberfläche** flächendifferenzierte überhöhte Grundwasserstände Schadkartierung Wildschäden Flurabstand gruenkreuz Grünes Kreuz Freilandlabor Kreuze grüne Umweltsäue Umweltsau Jugendherberge schockiert über abgestorbene Bäume Bodenwasserhaushalt Waldvegetation Wissenstransfer Umweltsünder BbgNatSchAG Waldreport Gremium Enquete-Kommission ländliche Region rote cdu-grüne Mafia Lügenbaronin Staatssekretärin Agrarstaatssekretärin Stiftungsrat MoorMafia Friedhelm Schmitz-Jersch Heimatvernichter Lügen-NABU Pegelwerte Dokumentation Brandenburgischen Naturschutzausführungsgesetzes Elektromotore als Antriebsmaschinen für Spreewaldkähne ETRS 89 GPS Kartengrundlage Topografische Karte DTK Forstminister Gewerkschaft Naturraum Reinbestände aquamediale Spreeland landunter Waldschutzbericht Schadensbericht schlechter Waldzustand Waldschutz Notstand Kernschutzzone Erlenbruchwald Rangertour Rangererlebnistouren Erlebnistour Umweltrecht Aktionsbündnis behördenkriminelle Vertreibung des Landwirtes Groger Landwirtschaftsminister Schutzgebietsflächen Naturschutzbehörde Gewässerunterhalt Gewässerstruktur Staumaßnahmen Wesermarsch Umweltberichterstattung Glyphosat Umweltermittler UNESCO: BIOSPHERE RESERVE NOMINATION FORM Contact address of the proposed biosphere reserve: Harald Skandal [Government agency, organization, or other entity (entities) to serve as the main contact and to whom all correspondence within the World Network of Biosphere Reserves should be addressed.] Arnulf gesteuerte Wasserumleitung Forstabteilung Krankheitsvektor Wasserhaltung Planfeststellungsverfahren Umweltverträglichkeitsprüfung Haftung nach Umweltschadensgesetz USchadG natürlicher Lebensraum/Lebensräume Umwelthaftung Gefahrenabwehrrecht Bilder Fotos Skelettwald Naturwaldzellen BRSW Wasserwirtschaft Züchtungskunde **Baumaktie Baumpate Unabhängigkeit** Buchenwald Grumsin Ranger Klimawandelmanager Weltnaturerbe Nutzungsuntersagung Naturerlebniszentrum Besucherzentrum

Die traditionelle Landnutzung wird durch Behörden (Eugen Nowak, Dirk Ilgenstein, Jörg Vogelsänger) illegal behindert!

"Nachhaltigkeit" Feuchtwiesenpflege Spendenprojekt Baumpatenschaft Baumaktien Baumpaten. Bauernvertreiber s.a. Grundwasser Wiederanstieg Grundwasserwiederanstieg Dendrologie Forstbotanik Wasserüberschuss Luftaustausch ARD Reportage "Wildes Deutschland", s.a.: Hambacher Wald hambibleibt! Rodung Waldschäden Lügenverbreiterin Dr.(OberLehrerin) Carolin Schilde Banditen Kreistag Artenvielfalt Spreewaldfest geocaching Entscheidungen Öffentliche Bekanntmachungen Verwaltungsverfahren Unterbleiben Landschaftsplan Reiseinformation Governance Umweltamt Potsdam Lübbenau and UNESCO destroied illegal the kill the Climate with Moor/wetlands-Methane Lehde Leipe Schlepzig Burg Cottbus Lausitz Spree Seenland Umweltzerstörung Heimatkunde Luftkurort Kurort staatlich anerkannter Erholungsort Weltkulturerbe Biber-Irrsinn Spezial Hochwald Frankreich Loire Waldökosystem Bauleitplanung Flächennutzungsplan FNP Umweltprüfung CEP Gas Schwielochsee Guhlen Umweltinformation -Tom Kirschey-NABU- FSC kein Öko Kahlschläge IKEA Siegel Betrug Abholzen Kongo Congo Taiga Schweden MöbelHolz Borstenfischanlagen Eberswalde Amtshaftung Staatshaftungsverfahren Staatshaftung Staatshaftungsgesetz Rechtsanwalt Kanzlei Landbewohner Landbürger Erhalt Waldwissen Pilzkunde Pilzkontrolle Speisepilze Holzeinschlag SUSTREE DDR Einigungsvertrag Amtshaftungsrecht Entschädigung Schmerzensgeld Schadensersatz Biosphärenreservat Weingart BfN MAB Nationalkomitee Rechenschaft ICC Internationale Koordinierungsrat (International Coordinating Council) Umwelthaftung Baumschutzkommission Gutsherrenart Gutsherren=SPD-MfS Erlenaue Landtagspetition Naturschutzbelange Sachvortrag Dauerstaunässe Verletzung der Menschenrechte durch kriminellen Beamten der SED-Linke+SPD Regierung und Verwaltungsapparatur des BRD-Landes Brandenburg gegen UN-Declaration. S.a. "Arte Thema" Peru Brasilien Guatemala Potsdam Lübben Cottbus. Deutschland und die UNESCO, das sogenannte LfU-Biosphärenreservat, MLUL Vogelsänger Konsortium und die Unrechtsjustiz verstoßen gegen die Menschenwürde Eigentumsrechte und Demokratiegrundsätze. Menschnrechtler, Bauern und Journalisten werden von StasiLINKE-SPD-Mafia in Polizei- und Arzt-Uniform illegal und grundlos terrorisiert. Ab 1992 und in den Jahren 20xx/anhaltend. Faschisten und RoteSocken (BRS+GRÜNE=SPD-NAZIS) gegen Umweltschützer in Brandenburg. Kormoran Naturschutzpolitik Willkür Unrecht Glühweinfahrt Nutzungsrechte Mißwirtschaft Allgemeinverfügung Nachhaltigkeitsinnovationen Landmanagement ginkoo Naturland Schnittgut Futtermittel Mahd Altholzbäume Folgen Gegenmaßnahmen Holzfäulepilze Leitbaum Erlensterben Jörg Schuhmacher Aufsteller Plakat Schadbild Kahnfahren der BUDICH Plakat Plakate Flagge Fahne Mast Pfosten Baum Erle Erlenbaum Baumprämie Schwund von Waldflächen MoorWahn Stauhaltung FP 830 FP830 KULAP Kulturlandschaftsprogramm SUVP SUP UVP Mähgut Gras Heu Einstreu thermische Verwertung Bioenergieanlage agrathaer GmbH LfU Bodenmeßtechnik PEFC kriminelle Schutzgebietsverwaltung BRS Westpolen schwachsinnige Verwendung der englischen Sprache im EU-Wahn Governancelösungen mußte zudem Governance solution heißen Governancesolution SOARiAL HELM Software BIOPARK Datenerhebung und Datennutzung LandSTRAT BiogeoChemie Johann Bachinger Beirat BRS-LfU, Naturparkverwaltung sehr negativ: Frank A. Ewert, Nadin Gaasch aus schlechte Familie/Verwandschaft. Kahlschlag=sogen.Naturschützer Befliegung geoportal Falschfarben-Darstellung Haselmausbrücke Schwarzerlenbestände Feinwurzelschädigungen (nicht: Engadiner Schafe Engadinerschafe Grünerlen) Bündnisgrüne Idiotinnen Gutmenschen Kundgebung Kahnfahrsaison Brandrodung Kautschuck Landraub Regenwald Klimanotstand Umweltklagen Artensterben Namensschilder Agroforstwirtschaft Waldfarm Oberförsterei Straupitz Weißes Stengelbecherchen Ökosternchen Ökostern-Maßnahme Schilfbruch Walddefinition Waldbegriff Eigentumsverletzung Landschaftswasserbau Förster Regenerationsfähigkeit Stickstoff Wurzelknöllchen Knöllchenbakterien -- Dietmar Woidke und TESLA Manufacturing Brandenburg SE -- Europareservat Lufttransport rekultivieren Rekultivierung Evaluierung Landschaftsrahmenplan Waldbewirtschaftung Vorlage 2019_108.pdf Fraktion Bewirtschaftung Lübbener

Kommunalwald Waldgipfel Vegetationsökologie Ökosysteme Vegetation Ecology Albaum Waldzertifikat Spreewaldlandschaft Biberschäden Banner Bannerwerbung Werbung Plakatwerbung Flyer WerbeFlyer Stammrindenerkrankung Waldrand Kartierung (Projekt BOGOS NEMOS Pro-Moor Prof. Inga Schleip hnee.de sogenannter Landes-Naturschutzbeirat Laubbaum Frau Jenny Hammerich ÖUB Brandenburg Robert Probst) Verantwortung Schulwaldprojekt Schulwald Untersuchungsbericht Vegetation Pflanzenwelt Aquamediale Straupitz Gastwirtschaft Geschichte Ursache Espoo-Konvention Flächenfraß Naturwacht Gewässerrandstreifenprojekt Erlebnistouren Wirtschaftsstraftat Naturpark Fotowettbewerb Waldbilder Niederlausitzer Landrücken Heinz Sielmann Stiftung Allianz Umweltstiftung Annonce Anzeige Zeitungsanzeige ERLENSTERBEN im SPREEWALD: Spreewaldtour, Wasser droht = Erle tot phytopathogene Belastung Wurzelknöllchen Bakterium Frankia alni symbiotisch Stickstoff Ausgleichsmaßnahme Grünheide massenhaftes Waldsterben ist von Behörden verursacht, Beweis im Internet budich.org/erlen SpreewaldErlen Tag der Umwelt Umweltpreis Umweltbewusstsein Schmelzteich Sporen Grundwasseranhebung Aufforstung Waldverlust Vergaberat Umweltbewußtsein leider+illegal KEINE Entschädigungszahlung(en) Laubwald Buchenhain Welterbe Spreewaldaktivist Spreewald Aktivist Informationsstelle Baumbiologie fachwissenschaftlich Umweltschädigung Forschung Vorlage Fraktion Bewirtschaftung Stadtwald Erlensymposium Klimawaldprogramm Klimawald Kleinprivatwald Tensiometer Wasserstandsabsenkung Luftbildaufnahmen Waldschadenssituation TotholzKönige Umweltverbrechen der heilige Totholz-Könige Erlenauwald Experte Weltumwelttag 05.06.2020 Privatwald Privatbaum Totholzwälder Faktenlage Faktenpapier Waldwelten Vernässungspolitik Daseinsvorsorge Rettungsaktion Entwaldung MoorMafiosi Forstgemeinschaft Informationstafel Schautafel Stauanhebung Auswirkung Waldschädigung Staubeirat Verstrauchung Staupegelerhöhung AmtsFrevel BehördenFrevel budichs berg budichsberg Erlenpopulation Verfassungsrecht Waldbericht // kranke Banditen: Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg, NABU Kreisverband Spreewald e.V. im Landesverband Brandenburg des Naturschutzbundes Deutschland, sogenannter Naturschutzbund // SoKO Erlen-Banner Bevölkerung Naturschutzgedanke nachhaltige Verbesserung der Umweltsituation Alleebaum Alleebäume öffentlicher Teilnahmewettbewerb Teilnahmeerklärung Kreisausschuss Umweltsausschuss pilgern katholisch christlich evangelischer Pilgerweg Überwässerung Forstamt Mitgliederversammlung Wasserwirtschaftlicher Jahresbericht Auswirkungen Waldzerstörung Forschungsaktivitäten umweltrelevant Wahlplakat Wähler-Information WählerInformation RBB Wildes Deutschland Kraniche QR-Code Aufsatz ...

Wortwolke Naturfotos, Bildbeweise bio1: Erlensterben und Pilzkrankheit Untersuchungsausschuss, Verantwortlichkeiten Petitionstext bio2: Lentizellen, 2.Schädigungsursache Diskussion, Öffentlichkeitsarbeit, Politik Beweis und Darstellung Lügner und LÜGEn Zensur gegen mich als Journalist bio3: Sonstiges, Vorschau Kausalitäten Engagement: Was kann man gegen den schädlichen Grünen-Unfug tun?

[**Start** || .bak. || || <=Hauptartikel 

p36spree | Umweltdossiers | **Projekt-Spreewald** | MoorIrrsinn=> | Printversion / Drucken]

[**siehe auch**: unzureichend | falsch-Täter | rotgruen.htm | tweetindex]